

# Zur Positionierung und Entwicklung von Attac DE

- Vorlage für die Ratsklausur am 28./29.11.2020,

*Der Rat möge am 28./29.11.2020 beschließen:*

Angesichts der erheblichen Herausforderungen durch eine multiple globale Krise und der Gefahr einer Verfestigung der alten Gesellschaftsordnung brauchen wir als Attac Deutschland zum Aufbau eines emanzipatorischen Projekts einen Kompass, eine produktive Kooperation und die Intensivierung der Bildungs- und Diskussionselemente.

1. Als **Kompass** dienen uns die drei Grundorientierungen von attac ([Erklärung von 2002](#)):

1. „Attac streitet für eine **neue Weltwirtschaftsordnung**“ (= *Alternative zur kapitalistischen Globalisierung, die immer weitere Lebensbereiche zur Ware macht („Finanzialisierung“)* ; *aktuell hieße es: Ansätze einer Sozialökologischen Transformation abklären und fortführen aber auch sich zu den Maßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie positionieren.*)

2. „Attac will als **Teil der außerparlamentarischen Bewegung** einen Beitrag für eine umfassende Demokratisierung der Gesellschaft leisten.“

3. „Attac ist **Bestandteil der Antikriegs- und Friedensbewegung**, denn eine gerechte Welt ist ohne Frieden nicht möglich.“

In diesem großen Rahmen führen Attac-Mitglieder einzelne Aktivitäten und Kampagnen durch (mit jeweiligen Bezug zu dem „Kompass“), die sie auf der Grundlage einer Analyse der gegenwärtigen Herausforderungen und der (potentiellen) Akteure festlegen.

Ziele dieser Aktivitäten: globale soziale, ökologische und steuerliche Gerechtigkeit, Frieden, keine Diskriminierung und kein Rassismus, Demokratie, weltweite Solidarität und Kooperation.

Alles Schritte, die zur Überwindung der Kapitalismus beitragen.

Zum Erfolg dieser Schritte sind vielfältige starke Bewegungen unabdingbar. Die Wahl einer fortschrittlichen Partei reicht nicht aus, das lehrt uns die Geschichte.

Kriege und Spannungen zwischen und innerhalb von Ländern sind Hindernisse zu solchen Schritten, weswegen das Ringen um Frieden eine Angelegenheit von ganz Attac sein sollte.

## 2. Kooperation ist lebensnotwendig

Die Einbeziehung des gesamten Attac-Netzwerks und eine kluge Arbeitsteilung innerhalb von Attac sind dafür notwendig. Konkret:

- Die **Stärken und Schwerpunkte der einzelnen Attac Gliederungen** (Regionalgruppen, Bundesarbeitsgruppen, Wissenschaftlicher Beirat, Mitgliedsorganisationen, Rat und Kokreis, Bundesbüro) wahrnehmen (s. Michaels Antrag).

- **Kooperation** ist Trumpf.

**a.** Zum Kooperieren sollte man **von einander wissen**: Eine Übersicht der Attac-Tätigkeiten auf Bundes- und lokaler Ebene würde dazu beitragen (Landkarte.... [Hier](#) ein Aufschlag, im Rahmen der SoeT-konferenzen entstanden); auch regelmäßig kurze Berichte.

**b.** regelmäßig **thematische Video-Konferenzen** mit Bildungselementen und Beratung über Aktionen organisieren.

Diese könnten von und für die Regionalgruppen in Kooperation mit anderen Attac-Gliederungen vorbereitet werden.

**c.** Mitteilung der an Attac herangetragenen **Vorschläge und Einladungen anderer Gruppen** und Aussprache darüber.

**d.** Bei ATTAC-Stellungnahmen, -Vorhaben, -Texten, die der Kokreis veröffentlichen will, sowie bei dem Aufbau von Bündnissen sollte der Kokreis Rat und BAGs davon in Kenntnis setzen, so dass eine **Rückmeldung vor der Veröffentlichung /Unterzeichnung** möglich wird.

### 3. Defizite der Debattenkultur angehen

**a. Haupthebel: sich auf die gemeinsamen Ziele besinnen** (s. Punkte 1 und 2)

**b. Bildungselemente entfalten**

Dazu gehören

b1. inhaltlich strukturierte Hinweise auf Dokumente und auf aufgezeichnete Videokonferenzen;

b2. kollektive Erarbeitung von Flyern / Texten / Videos (d.h. Öffnung der Redaktionen bzw. Debatte über Entwürfe);

u. a. m.

**c. Moderation der Diskussionsliste**

**c1. die aktuelle Moderation personell unterstützen**, so dass

- enger darauf geachtet werden kann, dass der Umgangston von Wertschätzung der anderen Teilnehmenden geprägt ist,

- auch eine ergebnisorientierte Debatte gefördert wird: feststellen, wo Differenzen und Übereinstimmungen liegen, und an einem Konsens arbeiten. Fazit der Diskussion ziehen.

Diese „Hilfsmoderation“ ist jeweils zeitlich begrenzt (1-2 Monate) und darf auch weiter delegieren, wenn es um ein eingegrenztes Thema geht.

**c2. Mehrere Tools** könnten helfen, eine solche produktive Diskussion zu führen (Pad, Wiki, Extraliste, Foren,...). Eine Gruppe von Attacies erarbeitet dazu einen Vorschlag.

*Alle Attacies sind eingeladen, an der Umsetzung, Präzisierung bzw. Fortführung dieser Vorhaben teilzunehmen!*

*Marie-Dominique, 24.11.2020*